

Stand 05.06.2018

# Factsheet Frankreich

## Allgemeine Energiemarktinformationen

1. Basisinformationen						
Entwicklung und Prognose Wirtschaftswachstum BIP (real) [%]	<b>2000</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018 (est.)</b>
	3,9	1,0	1,1	1,2	2,2	1,9
Entwicklung und Prognose Endenergieverbrauch in Mrd. ktoe	<b>2000</b>	<b>2005</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2020 (est.)</b>
	173,86	173,62	163,59	162,85	162,2	k.A.
Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger [%], 2017	<b>Kohle</b>	<b>Erdöl</b>	<b>Erdgas</b>	<b>Nuklear</b>	<b>EE</b>	<b>Sonstige</b>
	3,7	29,1	15,5	40,4	10,5	0,7
Verteilung Stromerzeugung nach Energieträger [%], 2016	<b>Kohle</b>	<b>Erdöl</b>	<b>Erdgas</b>	<b>Nuklear</b>	<b>EE</b>	<b>Sonstige</b>
	1,8	0,7	7,7	71,6	19,1	k.A.
Import-/ Exportbilanz nach Energieträgern [ktoe]*, 2015	<b>Kohle</b>	<b>Erdöl</b>	<b>Erdgas</b>	<b>Uran</b>	<b>Sonstige</b> (Ölprodukte, Müll, Bio- kraftstoff)	<b>Strom</b>
	8.280	57.400	34.410	k.A.	4.300	-5.305
Verteilung Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], 2016	<b>Kohle</b>	<b>Erdöl</b>	<b>Erdgas</b>	<b>Nuklear</b>	<b>EE</b>	<b>Sonstige</b>
	6	6	37	k.A.	22	29
<b>2. Strommarkt</b>						
Installierte Leistung [Mtep], 2017	131,9 Mtep (-1,3 % gegenüber 2016)					
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2017	<b>Thermische Kraftwerke</b> (Kohle/Gas/Heizöl)					
	<b>KWK</b>	<b>Nuklear</b>	<b>EE</b>	<b>Sonstige</b>		
	18.947	6.500	63.130	48.685	k.A.	
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2018	0,107 Die Strompreise für die Industrie finden sich laufend aktualisiert unter: <a href="https://www.fournisseurs-electricite.com/guides/prix/kwh-electricite">https://www.fournisseurs-electricite.com/guides/prix/kwh-electricite</a> .					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2018	0,155 Die Strompreise für Endverbraucher finden sich laufend aktualisiert unter: <a href="https://www.fournisseurs-electricite.com/edf/tarifs/bleu-reglemente">https://www.fournisseurs-electricite.com/edf/tarifs/bleu-reglemente</a> .					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	<p>Der gesamte französische Strommarkt ist bereits seit 2007 für den Wettbewerb geöffnet. Den maximalen Strompreis für Industrie und Endverbraucher legt seit 2014 die Energieregulierungskommission fest (CRE, Commission de régulation d'énergie).</p> <p>Zum 1. Februar 2018 trat eine Tarifierhöhung der regulierten Strompreise in Kraft, die rund 26,8 Mio. Kunden mit einem Stromversorgungsvertrag über eine Leistung von insgesamt unter 36 kVA betrifft. Dies entspricht einer Steigerung von 0,7 % für Privatkunden und 1,6 % für Geschäftskunden. Gründe für die außergewöhnliche Anpassung sind die seit dem 1. Januar 2018 gültige Erhöhung des französischen Netznutzungsentgelts (Tarifs d'utilisation des réseaux - TURPE) sowie die von EDF geltend gemachten Kosten für Energieeinsparzertifikate für den Zeitraum von 2018-2020.</p>					

Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	Der Strommarkt ist seit Juli 2007 liberalisiert. Der historische Anbieter EDF (électricité de France) ist nicht mehr der einzige Energielieferant. Am 31. Dezember 2016 zählte der Markt 32 Anbieter mit nationaler Reichweite und ungefähr 160 Anbieter auf regionaler Ebene. Die wichtigsten Hauptkonkurrenten von EDF sind Engie und Direct Energie. Trotz dieser Liberalisierung ist EDF mit einem Marktanteil von 84 % weiterhin dominierend.												
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	Die EDF-Tochter RTE (Réseau de Transport d'Electricité) ist der einzige Übertragungsnetzbetreiber in Frankreich und betreibt die gesamten 105.000 km des öffentlichen Stromübertragungsnetzes.												
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	Die Kommission zur Regulierung der Energie CRE (Commission de Régulation de l'Énergie) reguliert den Netzzugang. Die Verfahren für den Anschluss von EE-Anlagen wurden vereinfacht und die Fristen reduziert.												
<b>3. Wärmemarkt</b>													
Wärmebereitstellung/ Energieträger [%], 2016	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kohle</th> <th>Erdöl</th> <th>Erdgas</th> <th>Nuklear</th> <th>EE</th> <th>Sonstige</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>6</td> <td>6</td> <td>37</td> <td>k.A.</td> <td>22</td> <td>29</td> </tr> </tbody> </table>	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige	6	6	37	k.A.	22	29
Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige								
6	6	37	k.A.	22	29								
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	57 % der Wärmeerzeugung werden im Bereich des Wohnsektors verbraucht, ca. 30 % im Dienstleistungssektor (vor allem für die Raumwärme und die Warmwasserbereitung), nur noch 3 % im Bereich der Industrie und Stahlindustrie. Erdgas bleibt die Hauptenergiequelle (36,9 %), wobei der Verbrauch seit 2016 abnimmt. Der Anteil der erneuerbaren Energien im Wärmemarkt ist auf über 20 % gestiegen. 28,7 % der Wärmeerzeugung kommt aus Wärmerückgewinnungsanlagen.												
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	Der „Fonds Chaleur“ wurde 2009 ins Leben gerufen, um die Wärmeerzeugung aus erneuerbaren Energien zu unterstützen. Das Ziel ist bis 2020 23 % aus erneuerbaren Energien zu erreichen und die CO <sub>2</sub> -Emissionen zu senken. Diese Projektförderung wird durch ADEME (Agence de l'Environnement et de la Maîtrise de l'Énergie) geführt. Das Budget des „Fonds Chaleur“ wurde für 2017 verdoppelt. Durch staatliche Förderung liegen die Preise für Wärmeenergie aus vorrangig erneuerbaren Energien tiefer als der generelle durchschnittliche Verkaufspreis.												
<b>4. Anteil und Förderung erneuerbarer Energien (EE)</b>													
Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2017	18,4 %												
Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]	2020: 23 % 2030: 32 %												
Prognose Anteil EE, 2017 [%]	19,5 %												
Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet?	Seit dem Gesetz zur Energiewende gibt es in Frankreich verschiedene finanzielle Förderungsmaßnahmen, um die Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen anzukurbeln. Diese Hilfe existiert in verschiedenen Bereichen: im Stromsektor, in der Erdgasbranche, im Wärmemarkt und im Verkehrssektor. Zum Beispiel gibt es im Stromsektor eine finanzielle Unterstützung (Prämie) für die Erzeuger (complément de rémunération) und auch einen Kaufvertrag mit öffentlicher Unterstützung für die Entwicklung der Stromerzeuger aus einigen Branchen, die erneuerbare Energien nutzen (obligation d'achat).												
<b>5. Relevante Informationen zur Energieeffizienz (EnEff)</b>													
Welche Ziele werden im EnEff-Bereich verfolgt?	Das französische Gesetz zur Energiewende fasst die Ziele im EnEff-Bereich zusammen. Das Gesetz sieht einen Rückgang um 30 % des Verbrauchs der fossilen Energien bis 2030, einen Rückgang um 20 % des Endenergieverbrauchs bis 2030 und um 50 % bis 2050 im Vergleich mit 2012 vor. Es zielt auf eine Senkung der Treibhausgasemissionen um 40 % bis 2030 gegenüber 1990 und soll diese bis 2050 gegenüber 1990 um das Vierfache senken. Der Anteil der erneuerbaren Energien soll bis 2030 32 % am Gesamtenergieverbrauch betragen. Der Anteil der Nuklearenergie in der Stromerzeugung soll auch bis 2050 50 % betragen. Ein anderes Ziel besteht darin, das Phänomen der „Energie-Prekarität“ zu bekämpfen.												

<p>Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für EnEff sind im Land gegeben?</p>	<p>In Frankreich existieren sowohl nationale als auch regionale Förderungsmaßnahmen. Der Staat bietet finanzielle Anreize wie zum Beispiel Subventionen, Steuerabzug oder Steuergutschrift. Wichtig sind die Steuergutschrift für die Energiewende (CITE) und auch der Ökokredit zu 0 %.</p>
<p>Was sind die wichtigsten Anwendungsfelder?</p>	<p>Die wichtigsten Anwendungsfelder betreffen den Wohn- und Dienstleistungssektor. Dieser Sektor stellte fast die Hälfte des Energieverbrauchs in Frankreich dar. Das Ziel ist Niedrigenergiehäuser zu bauen und alte Gebäude zu renovieren. Als Beispiel für diesen Sektor kann man die „EcoQuartier“ nennen. Sie sind Neubauwohnviertel mit nachhaltiger Infrastruktur nach energieeffizienten und nachhaltigen Vorgaben. Im Verkehrssektor sollen die CO<sub>2</sub>-Emissionen reduziert werden, u.a. durch die Reduktion des Verkaufs von Dieselaautos.</p>

## Quellen

- 1: Ministère de l'Environnement, de l'Energie et de la Mer:  
<http://www.developpement-durable.gouv.fr/production-deelectricite>  
<http://www.statistiques.developpement-durable.gouv.fr/donnees-ligne/r/pegase.html>  
<http://www.statistiques.developpement-durable.gouv.fr/publications/p/2669/966/chiffres-cles-lenergie-edition-2016.html>  
<http://www.statistiques.developpement-durable.gouv.fr/publications/p/2587/1080/bilan-energetique-france-2015.html>  
<http://www.developpement-durable.gouv.fr/dispositifs-soutien-aux-energies-renouvelables>  
[http://www.statistiques.developpement-durable.gouv.fr/fileadmin/documents/Produits\\_editoriaux/Publications/Datalab\\_essentiel/2018/datalab-essentiel-143-bilan-energetique-france-en-2017-avril2018.pdf](http://www.statistiques.developpement-durable.gouv.fr/fileadmin/documents/Produits_editoriaux/Publications/Datalab_essentiel/2018/datalab-essentiel-143-bilan-energetique-france-en-2017-avril2018.pdf)  
[http://www.ebb-eu.org/legis/ActionPlanDirective2009\\_28/national\\_renewable\\_energy\\_action\\_plan\\_france\\_fr.pdf](http://www.ebb-eu.org/legis/ActionPlanDirective2009_28/national_renewable_energy_action_plan_france_fr.pdf)
- 2: ADEME: <http://www.ademe.fr/expertises/energies-renouvelables-enr-production-reseaux-stockage>  
<http://www.mtaterre.fr/dossiers/comment-ca-marche-la-cogeneration/le-developpement-de-la-cogeneration-en-france>
- 3: Syndicat des énergies renouvelables: <http://www.enr.fr/index.php>
- 4: Le Réseau de Transport d'Electricité: [http://www.rte-france.com/sites/default/files/2016\\_bilan\\_electrique\\_synthese.pdf](http://www.rte-france.com/sites/default/files/2016_bilan_electrique_synthese.pdf)  
<http://bilan-electrique-2017.rte-france.com/production/le-parc-de-production-national/>  
<http://bilan-electrique-2017.rte-france.com/production/la-couverture-de-la-consommation-par-la-production-renouvelable/>
- 5: Observatoire de l'industrie électrique: <http://observatoire-electricite.fr/notes-de-conjoncture/article/le-soutien-financier-aux-energies-renouvelables-electriques-en-pleine>
- 6: Energies & Environnement: [http://www.energie.sia-partners.com/20160303/les-reseaux-de-chaaleur-contribution-au-developpement-des-enr#\\_edn1](http://www.energie.sia-partners.com/20160303/les-reseaux-de-chaaleur-contribution-au-developpement-des-enr#_edn1)
- 7: Commission de Régulation de l'Energie (CRE): <http://www.cre.fr/marches/observatoire-des-marches>
- 8: Observ'ER: [http://www.energies-renouvelables.org/observ-er/html/energie\\_renouvelable\\_france.asp](http://www.energies-renouvelables.org/observ-er/html/energie_renouvelable_france.asp)
- 9: INSEE: <https://www.insee.fr/fr/statistiques/3550563>
- 10: Ministère de la Transition écologique et solidaire : <https://www.ecologique-solidaire.gouv.fr/sites/default/files/Synth%C3%A8se.pdf>
- 11: Banque de France : [https://www.banque-france.fr/sites/default/files/medias/documents/previsions-economiques\\_mars2018.pdf](https://www.banque-france.fr/sites/default/files/medias/documents/previsions-economiques_mars2018.pdf)
- 12: Actualité environnement : <https://www.actu-environnement.com/media/pdf/news-29857-enquete-sncu-2017.pdf>
- 13: DFBEW (2018): Newsletter Februar 2018, [https://energie-fr-de.eu/files/ofaenr/07-newsletter/02-pdf-a-telecharger/newsletter\\_2018/Newsletter\\_Februar\\_2018\\_DE.pdf](https://energie-fr-de.eu/files/ofaenr/07-newsletter/02-pdf-a-telecharger/newsletter_2018/Newsletter_Februar_2018_DE.pdf)
- 14: Cerema (2016): Enquête nationale 2015 du chauffage urbain et de la climatisation urbaine, <http://reseaux-chaaleur.cerema.fr/enquete-nationale-2015-du-chauffage-urbain-et-de-la-climatisation-urbaine>
- 15: Actu Environnement: Enquête nationale sur les réseaux de chaleur et de froid édition 2017, <https://www.actu-environnement.com/media/pdf/news-29857-enquete-sncu-2017.pdf>

## Ansprechpartner bei Rückfragen

### Im Zielland:

AHK Frankreich  
Frau Wally Lindermeir  
Telefon: +33 1 40 58 35 60  
E-Mail: [wlindermeir@francoallemmand.com](mailto:wlindermeir@francoallemmand.com)

### In Deutschland:

energiewachter GmbH  
Frau Camila Vargas  
Telefon: +49 (0) 30 797 444 1-21  
E-Mail: [cv@energiewachter.de](mailto:cv@energiewachter.de)